

Länge dann von **D.** gegen **Q.** sowolen von **m.** gegen **Q.** mit zwey herabfallenden Perpendicular-**E.** nien eingefasset/vnd alsdann darein hernachfolgender Schafft geformirt zu werden. Von **G.** bis in **O.** wird ein blinde grade Lini von 32. Mündungen (als die ganze Länge des Schaffts) lang/ vnd eben ein dergleichen Parallellam von **Q.** gegen **Q.** (jedoch das diese beede $3\frac{1}{2}$. Mund weit/voneinander standen) gezogen/dann eben hierinn/so muß der Schafft außgetheilt werden/ dergestalt/ das von **G.** angerechnet 3. Mündungen zurück/alsdann bey *****. die $\frac{1}{2}$. tieffe/vnd 1. Mündung breite Kurben/worinnen die Zapffen des Stucks ligen sollen/sür den ersten termin gestellt/von dahr an aber/bis in **D.** noch 9. Mündungen genommen/vnd dorten den andern termin, auff der 13. Mündung zurück ge-
 geht. Bey **G.** den dritten termin verordnet/allda ein Perpendicular-Lini hinunder fallen lassen/ob derselbigen aber von **G.** gegen **F.** ein Mündung hinab gesetzt/dieselbige ~~schneiden~~ lassen/dergestalt/
 so wird der hinderste Bug des Schaffts **F.** allda allein $2\frac{1}{2}$. Mund hoch sein/vnd eben in solcher höhe/
 so muß auch der hindere Schwaiff von **P.** gegen **F.** gemodulirt werden. Als dann von **Q.** vier Mündungen zurück gesetzt/vnd bey **G.** den zwey Mündung langen/vnd 1. Mündung hohen Einschnitt/
 worinnen die Ar ligen solle/gemacht/von dahr 6. Mündungen genommen/vnd bey **F.** des Schafftswand/noch $1\frac{1}{2}$. Mund hoch gelassen. Von **F.** gegen **Q.** so thut sich der Schafft
 umb $\frac{1}{2}$. Mündung einziehen. Von dahr gegen **P.** aber/in grader Lini lauffen/dergestalt/das wann endlichen über **G.** gegen *****. **A.** **D.** **F.** **V.** **F.** **P.** **Q.** **F.** **G.** **Q.** bis widerumben in **G.** schwarze Linien herunder gezogen werden/so ist der ganze Schafft in seinem Aufzug/wie ein auffrechte Wand vor Augen gestellt/alsdann bey **II.** so befindet sich die vordere Schließ. Bey **III.** die mittlere Schließ. Bey **V.** der Pfulgen. Bey **H.** die hindere Schließ/mit ihren eigentlichen proportionen zusehen/durch ein jede derselbigen aber/ hernach ein starker Nagel gehet/vnd mit einem Mütterlin gar gehöb angezogen solle werden. Vnd eben nach solcher proportion, so sollen 2. aichene (einer Mündung dicke) Wänd/von gutem gesunden gehem aichen Holz/(die Traubaichen wären hierzu die allerbeste) gezimmert/aufgeschwaiffet vnd abgehobelt werden/auf welchen dann durch hilff der vorangedeuten vordern/mittlern/auch hindern Schliessen/neben dem Pfulgen/ein recht beständig vnd wol geformirter Schafft/kan verfertiget werden.

schneiden

Durch die Schließen verforg.

Der schon beschlagene Schafft.

Wie aber zu der grossen halben Carthausen der Schafft / gar zierlich vnd Meisterlich solle be-
 schlagen werden/das ist in meiner getruckten Architectura Vniversalis, daselbsten aber bey dem Kupffer-
 Blatt No: 44. gar klärlich zuersehen/gleichwol/vnd umb die Unkosten zum theil zuersparen/so wird es
 in hiegegenwertigem kleinen Geschüs auch gnugsam sein / den Schafft zuvorderst mit dem Gabel-
 kreuz wie bey **D.** **H.** **A.** worinnen des Rohrszapffen ligen/nach dem besten zuersehen/allda es dann auch den
 größten Gewalt aufzustechn hat/ins überigen aber/so mag nach jedes belieben der Schafft mit Zieraden
 beschlagen/vnd durch diese Kappenmütterlin
 ● ● ● ● die obere Zapffenband/sehr fest vnd beständig zusammen geschrauffet werden/alsdann
 wie mächtig auch der Stosß daran gehn solte/sie dennoch Bastant seyen solchen aufzuhalten/vnd in
 gutem Wolstand daselbsten zuverharren.

Bub mit dem Eisen beschlagen werden.

Das Kugeltrüchlin / so über Haupt 5. Mündungen hoch sein solle.

Nicht weniger / sonder gleichsam die aller nothwendigste commoditet ist es auch / ein recht ge-
 schmeidiges/aber wol eingerüstes Kugeltrüchlin/neben dem Schafft darinnen steckend/mit sich zusüh-
 ren/zu gegenwertigem kleinen Stückgeschüs aber / so habe ich hernachfolgende ganz neue inventirte
 commoditeten verordnet/dannhero in besagtem Kugeltrüchlin / jedoch zu vnderst auff seinem Bo-
 den/8. hierzu fügende eyserne Kuglen. Item 16. hierzu taugenliche/von Naderen zusammen gebundene
 Bürschlag/neben einer eysern/mit 2. Naren habende Zündruthen zuligen/gnugsamen Platz haben.

In dem Kugeltrüchlin sollen die Kuglen Feuerschlag Zündruthen

Die erste / zwey Mündungen im Liecht habende / hohe Laden.

Als dann so wird die erste/ganz besondere just fügende (an zweyen Lederlin hinein höbende) Laden
 mit ihrem Schieber verfertiget/darein so werden hernachfolgende Instrumenten gelegt.
 Die rechte/mit 50. Instrumenten eingerüstete Mechanische Reisladen/sampt derselben beyden er-
 stem vnd

Sowolen die Mechanische Reisladen